



# JUGENDBURG STREITWIESEN

Mitteilungen für Freunde des Bundes zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg  
c/o Adalbert Stifter-Straße 34/4/16, 1200 Wien Volksbank Wien, Hietzing-Penzing, Konto 30.340

April 1987

## Umweltschutzpreis für die Jugendburg Streitwiesen

Die Burggemeinschaft Streitwiesen gewann den Staatspreis 1986 der Europäischen Umweltschutzstiftung (The Conservation Awards, London) in der Preisgruppe "Brauchtumserhaltung".

### Begründung der Jury:

Bei der 1972 begonnenen Restauration der Burg Streitwiesen im Weintal handelt es sich nicht bloß um eine ungewöhnliche Gemeinschaftsaktion zahlreicher österreichischer und ausländischer Jugendgruppen, sondern auch um den erfolgreichen Versuch den Tabus, Konventionen und Manipulationen der Konsumgesellschaft zu entgehen. Es ging und geht den Initiatoren des Konzeptes um die Erziehung junger Menschen zur Selbstverantwortung und Eigenleistung in einer selbstgewählten Gemeinschaft. So sind seit 1972 etwa 20.000 freiwillige Arbeitsstunden geleistet worden - innerhalb der letzten 12 Jahre waren etwa 4.000 junge Leute tätig - die bisher aufgewendeten Mittel, und zwar überwiegend von privaten Förderern und Eigenmittel des inneren Kreises von 15 Personen, betragen 1.8 Millionen Schilling - eine eindrucksvolle Gemeinschaftsleistung!



Der Preis wurde am 18. Dezember 1986 in Wien durch Bundesminister Franz Kreuzer überreicht.

## Offene Veranstaltungen im Jahr 1987

### Konzertfahrt des Balalaika-Ensembles TSCHAKIR

- 21. April - Wien (Festsaal der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Wiedner Hauptstraße 63, 19.00 Uhr);
- 23. April - Weiten (Gasthof Post, 20.00 Uhr);
- 24. April - Salzburg (Aula der Rudolf Steiner-Schule, Bayerhamerstraße 35, 19.00 Uhr).
- 1. Mai - Maifest auf der Jugendburg Streitwiesen  
mit Maibaumsetzen, Bauernmarkt und Tombola;  
Beginn: 10.00 Uhr.
- 20. Juni - Sonnwendfest auf der Jugendburg Streitwiesen  
16.00 Uhr: Graphik - Präsentation;  
19.30 Uhr: Maibaumlegen und -verlosung;  
21.00 Uhr: Sonnwendfeuer im Burghof.
- 12./13. September - "Tag der offenen Tür" auf der Jugendburg Streitwiesen  
Samstag, 16.00 Uhr: Vernissage von Hansi Hoyer's Seidenbildern in der Burgkapelle.

# TÄTIGKEITSBERICHT 1986

Wo befreundete Wege zusammenlaufen,  
da sieht die ganze Welt  
für eine Stunde wie Heimat aus !

Diesem Ausspruch von Hermann Hesse folgend, waren im Berichtsjahr 433 Jungen und Mädchen auf unsere Burg gekommen, um fast 29 % mehr als 1985! Wir zählten 15 Lager und Treffen verschiedenster Bünde, Fahrtengruppen und Gemeinschaften (wie Österreichischer Pfadfinderbund - Wien, Neue Trucht - Salzburg, Katholische Jugend - Ruprechtshofen und Zwerndorf, FSE - France, Danske Spejdercorps, Ev. Jungenschaft Ernstshofen, Pfadfinderbund Tecumseh, Pfadfinderbund Großer Jäger, Ev. Jungenschaft Hor te, Ev. Mädchenbund Monocel, Pfadfinderbund Nordbaden, Verband Christlicher Pfadfinder - Esslingen und Dortmund, Deutscher Pfadfinderbund - Berlin, Bund der Pfadfinder - Erlangen, Pfadfinderbund Mannheim, Deutsche Freischar - Ring Tulka und Nerother Wandervogel - München), wobei auch die Gesamtzahl aller Nächtigungen mit 1.226 um 56.4 % höher lag als im Berichtsvorjahr.

Auch die für alle unsere Freunde und Förderer offenen Ver anstaltungen der Burggemeinschaft waren - in diesem Jahr vom Wetter begünstigt - sehr gut besucht (Maifest mit Maibaumsetzen - der etwa 24 m hohe Baum wurde von Herrn Josef A i g n e r aus Mollendorf gespendet! - und der Jugendblaskapelle Weiten, verbunden mit einem Bauernmarkt und Tombola; Sonnwendfest mit der Präsentation des "Streitwieser Humpens" nach einem Entwurf von Roland Z a l t o aus Neu-Nagelberg, Maibaumverlosung und Sonnwendfeuer im Burghof, bei dem Prof. Otto K o e n i g die Feuerrede hielt; schließlich zeigten wir im Rahmen des "Tages der offenen Tür" am 13./14. September eine Aquarellausstellung von Irmgard W a g n e r , einem Mitglied unserer Burggemeinschaft, in der Burgkapelle und hörten im noch unfertigen Festraum des Westpalas ein Konzert der Chorvereinigung p r o m u s i c a unter der Leitung von Peter S t e t i n a .

Auch die Bauarbeiten - und erstützt von vielen freiwilligen Helfern - konnten wieder ein gutes Stück vorangebracht werden; Schwerpunkte waren der Aufbau eines großen Kachelofens verbunden mit einem offenen Kamin im Westpalas durch Lehrlinge der Fachschule für Keramik und Ofenbau in Stoob unter Leitung von FL Franz S c h r ö d l , die definitive Ausmauerung der Fensteröffnungen im Westpalas und die Herstellung der Regenwasserableitung rund um die Burgkapelle, die bis auf die Pflasterung mit Natursteinplatten fertiggestellt wurde. Insgesamt wurden dabei 985 freiwillige Arbeitsstunden geleistet.

Der am 26. Feber 1987 vorgelegte Rechnungsabschluß des Bundes zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg zeigte für das Jahr 1986 ein außerordentlich erfreuliches Ergebnis:

<u>Einnahmen:</u>	Mitgliedsbeiträge	S	13.500.-
	Fördererbeiträge	S	70.011.-
	Subventionen:		
	Bundesministerium für Familie, Jugend und Konsumentenschutz	S	80.000.-
	Lions - Club Wien - Johann Strauß	S	20.000.-
	Ford-Stiftung (Umweltschutzpreis)	S	40.000.-
	Spenden aus Ver anstaltungen und Graphiken	S	27.708.-
	Bausteine, Ansichtskarten, Bürghefte, Foto- bände und Kleber	S	8.329.-
	Sonstige Erträge und Kostenersätze	S	8.559.-
		S	<hr/> 268.107.-

<u>Ausgaben:</u>	Restaurierung Westpalas	S	37.228.-
	Baumaterialien und Werkzeuge	S	8.115.-
	Betriebskosten (Müllabfuhr, Strom, Wasser, Flüssiggas, Reparaturen)	S	20.140.-
	Versicherungen, Steuern, Abgaben	S	1.595.-
	Werbekosten (Neuaufgabe von Ansichtskarten und Burghefte, Porto)	S	14.721.-
	Sonstiges (Klein-, Verwaltungs- und Bankspesen)	S	1.844.-
		S	83.643.-
<u>Schlußrechnung:</u>	Barbestand am 1.1.1986	S	129.000,19
	+ Summe Einnahmen	S	268.106,68
	- Summe Ausgaben	S	83.643,16
	Barbestand am 31.12.1986	S	313.463,71

Weiters wurden im Verlaufe dieses Bundestages für die Bauperiode 1987 folgende Hauptschwerpunkte für den weiteren Ausbau der Jugendburg Streitwiesen besprochen und festgelegt: Innenausbau Dachraum - Langhaus (Fertigstellung der feuersicheren Abschottung Stiege / Langhaus, Herstellung einer feuersicheren Zwischendecke); Ausbau Westpalas (Herstellung der Fensterstöcke, Fensterflügel und Innenläden, Versetzen und Verglasung der Fenster, Herstellung einer E - Ringleitung, Fertigstellung des Kachelofens mit offenem Kamin, Herstellung einer Pfostendecke über dem 1. Obergeschoß, Einbau einer Auswechslung und einer Einziehtreppe, Herstellung und Montage der Dachfenster), Erweiterung des Untergewölbes sowie verschiedene kleinere Sanierungs- und Sicherungsarbeiten. Der Kostenaufwand für diese Bauarbeiten wurde mit S 199.000 veranschlagt; außerdem sind im Finanzplan 1987 S 22.000 für laufende Betriebs- und Erhaltungskosten und S 7.500 für die Neuaufgabe des Aufklebers mit dem Burgwappen vorgesehen. Für den weiteren Burgausbau wären zudem 1987 von Seiten der Burggemeinschaft und anderer freiwilliger Helfer etwa 1.230 Arbeitsstunden zu leisten.

Im Juli dieses Jahres besteht die Jugendburg Streitwiesen bereits 15 Jahre und ist in diesem Zeitraum für unsere Freunde in vielen Gemeinschaften, Gruppen und Bünden zu einem stets gastlich offenen Zentrum mit Tradition geworden. T r a d i t i o n heißt jedoch nicht Asche behüten, T r a d i t i o n heißt Feuer bewahren !

Dafür bürgt auch weiterhin die Burggemeinschaft:

ANTON HOYER - NORBERT JELINEK - PETER MALY - ADOLF MARSCHALL - GERD NADER - GUNTER PÖLTENSTEIN - ANTON POSCHINGER - HEINZ RAINER - CHRISTIAN SZKOKAN - KARL TURETSCHKE - REINHOLD WAGNER - KURT WEBER - LUDWIG WITTMANN - HERBERT WOLDAN - FRANZ ZIMMERMANN.

## Förderer 1986

Helmut Aigner, Breitenfurt; Franz Amon, Pöggstall; Christine Armer, Wien; René Arn, Perchtoldsdorf; Poldi Bahounek, Wien; Dr. Theodor Barchetti, Perchtoldsdorf; Heinz Becker, Wien; Gundi Beran, Wien; Kurt Berger, Wien; Otto Bergfeld, Koblenz; BG + BRG Perchtoldsdorf; Maria Biegler, Wien; Dr. Ing. Ernst Bittner, Wien; Erich Bobe, Bonn; Ing. Wilfried Bonhold, Wien; Ferdinand Braun, Wien; Dr. Wilhelm Brückner, Wien; F. + A. Brousil, Wien; Gustav Cattarozzi, Wien; Heinrich Cornelius, Wien; Cura - Verlag Ges.m.b.H., Wien; Walther Czap, Wien; Hermine Czerny, Wien; Ing. Gerhard Dannerer, Wien; Eugen Denizot, Wien; Wilhelm Dessovich, Wien; Mia Deyl, Wien; DF - Ring Tulka; Hugo Döhmen, Bonn; Friedrich Domeyer, Pöggstall; Hilde Drabek, Wien; Dr. Franz Draxler, Ottenschlag; Friedrich Draxler, Weiten; DIng. Friedrich Draxler, Am Schuß; Ludwig Drexler, Purkersdorf; Johann Ebenhöf, Würnsdorf; Rudolf Eder, Wien; Bärbel Engelhart, Wien; Leopold Eppel, Wien; Dr. Othmar Faffelberger, Pöggstall; Dkfm. Paul Fanowitz, Wien; Peter Fenz, Wien; Georg Forst, Wien; Norbert Frank (Bejo), Simmozheim; Rudolf Freitag, Wien; Helga + Peter Fuchs, Wien; Roman Gabler, Wien; Dr. Lydia Gerlach, Würzburg; Franz Gerstbauer, Wien; Ilse Giese, Heidelberg; Dr. Josef Glaser, Wien; Elfriede + Wilhelm Görnet, Wien; Gerhard Grasshoff, Hameln; Greifenhausgemeinde des ÖWV;

Herbert Grossauer, Wien; Thomas Grothkopp (Tom), Hamburg; Rainald Grugger (Sig), Salzburg; Peter Grünauer, Rußbach; Michael Haberfellner, Wien; Dr. Robert Habermayer, Wien; Dr. Erwin Hahn, Arnsdorf; Franz Haidvogel, Wien; Dr. Robert Halpern, Wien; Franz Josef Hampapa, Veste Grub; Hans Handler, St. Christof; Hans Handler, Traiskirchen; Elfriede Hanika, Pöggstall; Dr. Walter Hanika, Krems; Mela Hanzel, Wien; Wolfgang Hardt-Stromayr, Moosburg; DDr. Hans Harmsen, Bendestorf; Helmut Hausladen, Brunn; Helmut Hecht, Reutlingen; Dr. Fritz Heinrich, Wien; Peter Hermann (Sabu), Rheinmünster; Wolfgang Hermann, Wien; Anna Hinterbuchinger, Allentsteig; Dr. Walter Hirschberg, Wien; Johann Hochmeister, Wien; Franz Höfinger, Totendorf; Theo Hohenadel (Gari), Tübingen; Amalia Horvath, Wien; Michael Hrubisko, München; Dr. Elfriede Hufnagl, Wien; DIng. Hermann Hutter (Rusty), Salzburg; Gerta Hüttl-Folter, Wien; Maria Hutzler, Wien; Elisabeth Illmeier (Bessi), Aflenz; Franz Jäger, Wien; Margarete Joachimsthal, Pöggstall; Andi Juster, Klagenfurt; Roland Kaiser, Mannheim; Fritz Kaltenbeck, Breitenfurt; Isolde Karnein (Iso), Waiblingen; Dr. Erich Kerk, Mödling; Gottfried Kernstock, Wien; Dr. Karl Kiefer, Wien; Eva M. Kittelmann, Wien; Wilhelm Knatz, Wuppertal; Joachim Knaus (Horatio), Mannheim; DDr. Helmfried Knoll, Wien; Martin Konnerth (Kuno), Mannheim; Willi K. Kosek, Wien; Manfred Kost (Stripper), Weissach; Michael Kovacek, Sulz-Stangau; Richard Kreisberger, Wien; DIng. Johann Kreutzer, Melk; Otto Krippel, Wien; Ing. Heinrich Kripsch, Wien; Ing. Kurt Kripsch, Wien; DIng. Hannes Krissl, Wien; Erna Kroupa, Pitten; Prof. Sigfried Krupbauer, Baden; Peter F. Kubiczek, Wien; DIng. Valentin Kunnert, Salzburg; Dkfm. Walter Lachmayer, Wien; Hans Lagler, Weiten; Günter Langer, Wien; Dr. Gertrud Lawton, Wien; Gerhard Lederer, Wien; Josef Lobinger, Wien; Alfred Loidl, St. Pölten; Herbert Loserl, Wien; Robert Maly, Graz; Hans Mari, Wien; Friedrich Markgraf, Alfeld; Gerhard Marschall, Wien; Wilhelm Matern, Bremen; KR Robert Mathis, Wien; Dr. Andreas Mauthe, Pöggstall; Hans Mayer, Wien; Rosa Mayer, Wien; Walter Medinger, Hörsching; DIng. Wolf-Dieter Meier, Wien; Ewald Merzl, Baden; Ing. Stefan Micko, Vöcklamarkt; Rudolf Mück, Wien; Hilde Müller, Linz; Karl Müller, Attendorn; Toni Musina, Weidling; Elfriede Nader, Wien; Maria Neckham, Seekirchen; Franz Neumayer, Klosterneuburg; Rudolf Neutatz, Seekirchen; Wolfgang Niesner, Wien; Martha Nitsch, Wien; NWV - Orden der Landstreicher, München; Johann Ochsenbauer, Weiten; Ing. Fritz Ofner, Wien; Erika Pachler, Wien; Klaus Petersen (Fakir), Kulmbach; Dr. Gabriele Petkowsky, Wien; Albert Petter, Wien; Manfred Pfliegler, Wien; Ing. Franz Plöb, Wien; Maria Podpera, Wien; Martha Pöltenstein, Wien; Dr. Walter Pongratz, Wien; Gerda Portner, Wien; DIng. Heinz Postuvanschtz, Wels; Walter Praxl, Wien; Heinz Ingo Preuß, Berlin; Karl Prochazka (Dadi), Wien; Ing. Reinhard Pröglhöf, Wolfsgraben; Eberhard Rahn, Berlin; Raiffeisen-Zentralkasse, NÖ - Wien; Wolfgang Rainer, Wien; Franz Rehberger, Pöggstall; Dr. Gustav Reingrabner, Eisenstadt; Arch. Hans Reisser (Hanska), Wien; Helmut Christian Reisz (HC), Zell am Moos; Gerhard Repes, Wien; Franz Ribing, Wien; Anna Riedl, Ybbs; Fritz + Gerti Riemer, Wien; Dr. Fritz Riemer, Wien; Kurt Riha, Wien; Helmut Rischert, Augsburg; Gräfin Johanna Rogendorf, London; Rosy Rolke, Wien; Prof. Herbert Sacher, Salzburg; Wolfgang Schäfer (Wong), Madrid; Hans Schatzl, Thalheim; Erika Schebiak, Wien; Willy Schmidt, Darmstadt; Alfred Schmied, Wien; Prof. Werner Schmidt, Klosterneuburg; Alfons Schneider, Salzburg; Dkfm. Helmut Schreiner, Liezen; Dr. Helmut Schröcke, Kottgeisering; Hans Peter Schult, Hamburg; Hermann Schultes, Zwerndorf; Dr. Ehrenfried Schütte, München; Karl Schwaiger, Tullnerbach; Werner Seidl, Wien; Wolfgang Seidl, Wien; Gabriele Sejka, Wien; Dr. Bernhard Seyr, Freundorf-Baumgarten; Dkfm. Willibald Slavik, Wien; Fritz Slepicka, Wien; Berta Smolka, Wien; KR Kurt Smolka, Wien; Alois Sonnenberg, Pöggstall; Reinhilde Soyka, Scharnstein; Karl Speckner, Pöggstall; Wilhelm Spiess, Kassel; Dr. Josef Steinböck, Pöggstall; Ing. Rolf Stenzel, Wien; Hermine Stepanek, Wien; Peter Stepnitzka, Wien; DIng. Michael Sterman, Wien; Herbert Strasser, Wien; Franz X. Streitwieser, Pottstown; DIng. Wilfried Sünder, Höflein; Adalbert Svec, Asparn; Alfred Toepfer, Hamburg; Dr. Fritz Trebitsch (Efteeh), Mosman; Ferry Tretter, Wien; Dr. Franz Trischler, Wien; Lotte Truls, Wien; Mag. Gerhard Unterberg, Wien; VCP - Dortmund; Erich Vlasic, Wien; DIng. Wolfgang Vogel, Krailling; Ernst Wailzer, Wien; Dr. Curt Walder, St. Andreasberg; Berta Weber, Pöggstall; Karl Weindl, Wien; Volkmar Weißert (Balu), Modautal; Fritz Werner, Wien; Hans Wick, Altenmarkt; Elisabeth Wittmann (Hexi), Wien; Dieter Wolf, Ludwigsburg; Lisbeth Wolf, Wien; Trude + Walter Wolf (Grym), Rheda; Christian Wotschke, Wien; Wolfgang Wulfert (Wulle), Stuttgart; Herbert Zauchinger, Wien; Ing. Werner Zemann, Hinterbrühl; Grete Zimmermann, Wien; Karl Heinrich Zimmermann, Hannover.

Der Bund zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg dankt herzlichst für die erwiesene Unterstützung; ohne die ideelle und materielle Hilfe unserer Freunde und Förderer wäre der Auf- und Ausbau der Jugendburg Streitwiesen nicht möglich. Die Burggemeinschaft darf die Gelegenheit wahrnehmen, auch für 1987 diese Förderung zu erbitten, damit dem Bemühen um den Ausbau der Jugendburg Streitwiesen weiterer Erfolg beschieden sein möge. Zahlschein liegt bei !

Hinweis: Namen und Anschriften der Förderer unserer Jugendburg Streitwiesen sind zum ausschließlichen Zweck der Versendung dieses Informationsblattes EDV-mäßig gespeichert.